**PRESSETEXT**

**BERGGESPRÄCHE MIT Günther „Gunkl“ Paal**

**in der Künstlerstadt Gmünd, Kärnten**

Er hat es gerne ordentlich. Siebzehn gleiche Cargo-Hosen, alle mit dem selben Schnitt, nur der Stoff unterscheidet sich. Er sitzt lieber im Kaffeehaus als auf Berge zu steigen, und auf der Bühne genügt ihm mitunter die Fläche einer Bierkiste: Der Musiker und Kabarettist Günther „Gunkl“ Paal.

Obwohl „Berggespräche“-Moderator Andreas Jäger sein Bestes versucht, Gunkl zum Wandern - oder Schwimmen im Millstätter See - zu überreden, bleibt der Kabarettist dabei: Zu viel Bewegung ist ungesund. Mit Sprachwitz und geschliffenen Formulierungen erzählt er von seinem Asperger-Syndrom, davon, wie es ist, auf der Bühne vor vielen Menschen zu stehen, und warum er zwar gerne alleine ist, aber dennoch in einer Band spielt.

Gmünd hat sich als Künstlerstadt neu erfunden, und eingebettet zwischen Bergen liegt die Stadt am Alpe-Adria-Trail und am Eingang zum Lieser- und Maltatal. Zeitgenössische Kunst und Natur sind hier kein Widerspruch, und das lockt schlussendlich auch Gunkl, den „Experten für eh alles“, aus der Reserve.

Wer wissen möchte, ob er am Ende nun doch in den See springt, sollte die „Berggespräche“ ansehen. Es lohnt sich!